

Kontakt & Adresse

Intensivwohngruppe
Wittener Straße 173
44577 Castrop-Rauxel

Intensivwohngruppe
Luisenstraße 8
44575 Castrop-Rauxel

Ansprechpartnerin:

Nina Kieber

Erziehungsleitung

Mobil: (+49) 171 / 210 39 61

Mail: nkieber@explicato.de

Für Fragen und Anfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Zu den Konzepten geht es hier:



Wittener Straße



Luisenstraße



EXPLICATO Jugendhilfe gGmbH

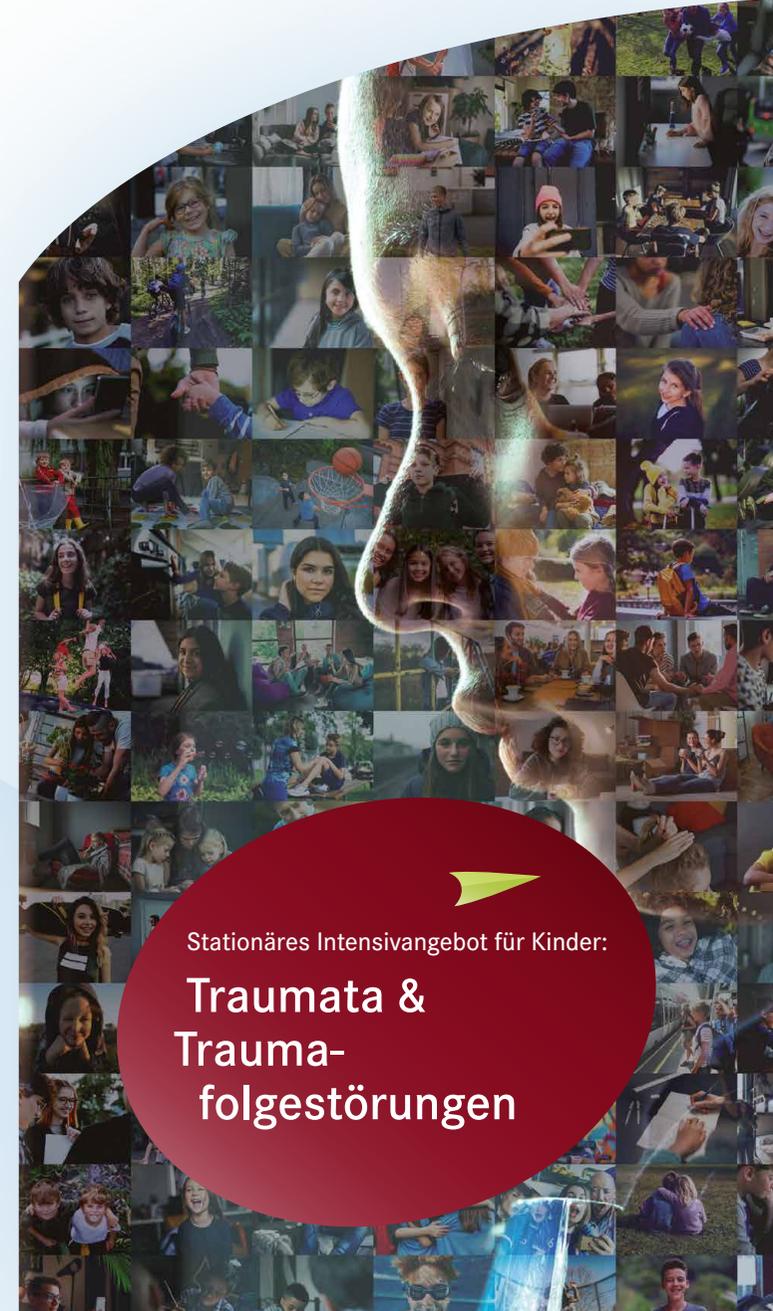
Bodelschwingher Straße 68
44577 Castrop-Rauxel

Telefon: (+49) 2323 99494-68

Fax: (+49) 2323 99494-55

Mail: mail@explicato.de

www.explicato.de



Stationäres Intensivangebot für Kinder:

**Traumata &
Trauma-
folgestörungen**

Die Herausforderung

Das Wort „Trauma“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Wunde“. Das trifft es, wenn man dabei an seelische Wunden denkt. Kinder, die unter Traumatisierungen leiden, mussten meist früh einschneidende Erfahrungen mit existenzbedrohender Gewalt, Vernachlässigung oder Verwahrlosung machen.

Diese Erfahrungen haben sich in ihre gesamte Persönlichkeit eingegraben, das Trauma ist ihr ständiger Begleiter. Es beeinträchtigt ihre Selbst-, Affekt- und Impulskontrolle. Es produziert dissoziative und desintegrative Zustände, Wut und Apathie, aber auch Scham oder Aggressivität.

Die Kinder selbst können nichts für ihr Verhalten. Sie sind Opfer ihrer Erlebnisse. Das Verhalten ist Ausdruck ihres Leids – und zumeist: eine schlichte Form von Überlebensstrategie.

Unsere Ziele:

- Emotionale Stabilisierung der Kinder
- Aufbau und Förderung von Resilienzen
- Unterstützung der Selbstregulation und -kontrolle

Unsere Wohngruppen

Traumatisierte Kinder benötigen einen sicheren Ort und stabile, verlässliche Beziehungen. Dies mehr als alles andere. Denn ohne Vertrauen in ihr Umfeld sind sie nicht zu erreichen.

Unsere intensivpädagogischen Kleinstwohngruppen schaffen dafür den notwendigen Rahmen. Sie sind für nicht mehr als vier Kinder konzipiert. Der Alltag der Gruppen und seine Gestaltung zeichnen sich durch klare Strukturen, Regeln und berechenbare Routinen aus. Unerwartetes und Überraschendes wird vermieden, so dass die Kinder Halt und Schutz finden können. Sie werden über Tag und Nacht (24/7) betreut.

Erst auf dieser Basis ist auch Entwicklung möglich. Wir arbeiten mit den Kindern an der Entdeckung und Entfaltung individueller Ressourcen.

Die Wohngruppen im Überblick

- Maximal vier Kinder ab 8 Jahren
- Hohe Betreuungsdichte: 6 Mitarbeiter:innen
- Rechtliche Grundlage: §§ 27, 34, 35a SGB VIII.
In Ausnahmefällen: SGB IX



Die Bezugspersonen

Traumafensible Arbeit stellt hohe Anforderungen an die Pädagogen:innen – auch in persönlicher Hinsicht. Geduld, Empathie, Selbstkontrolle, Feinfühligkeit, Reflexionsfähigkeit: alles das ist gefragt. Darüber hinaus braucht es umfangreiches Fachwissen, um kompetent mit den ständig wechselnden Herausforderungen des Alltags umzugehen und sich situativ angemessen zu verhalten.

Unsere Teams setzen sich aus Sozial- und Heilpädagog:innen und Erzieher:innen zusammen, die in aller Regel über langjährige Erfahrungen in der Intensivpädagogik verfügen. Mindestens zwei Vollzeitkräfte sind darüber hinaus umfassend traumapädagogisch geschult. Studien zeigen, dass traumatisierte Kinder sich bei entsprechend qualifiziertem Personal deutlich besser angenommen und aufgehoben fühlen. Regelmäßige Interventionen und Supervisionen in den Wohngruppen sind ein fester Bestandteil der pädagogischen Programmatik.

Eine zusätzliche traumatherapeutische Begleitung durch externe Therapeuten ist möglich.